

KONZERT - Zelenka-Ensemble bei Musica Antiqua

Macht Platz für Zelenka!

VON ISABELLE WILTGEN

REUTLINGEN. Händel, Bach, Zelenka. Er sticht heraus, dieser Komponist mit Z, der in der Musikgeschichte nie die erste Geige spielen durfte. Jan Dismas Zelenka, hochgeschätzt von Bach, Quantz und Telemann, hat nie den großen Ruhm gekannt und trat erst vor Kurzem wieder etwas aus dem Schatten der »Großen der Musikgeschichte«.

Wie willkürlich doch die Geschichtsschreibung ist! Denn wer einmal in den Genuss kommt, Zelenka zu hören, wird ihn lieben. Am Sonntag im Spitalhofsaal wurden im Rahmen der Wintermusik von Musica Antiqua zwei seiner Sonaten ZWV 181 gespielt, mit der Besetzung: zwei Oboen, Fagott, Kontrabass, Cembalo. Geklatscht wurde viel, denn das Zelenka-Ensemble hat die Sonaten seines Namensgebers erstklassig interpretiert.

Das Klatschen drückte wohl auch aus: »Danke, dass wir das mal hören durften.« Das Ensemble hat die Sonaten des Unbekannten neben eine Sonate von Händel und eine von Bach gestellt – und fast hätte Zelenka hier gerade die Großen in den Schatten gestellt.

Virtuose Fagott-Passagen

Das letzte Stück des Konzertes etwa, Zelenkas Sonate Nr. 5, hat ihren Platz neben Bach und Händel verdient. Sie ist nach dem Vorbild des italienischen Konzertes im Stile Vivaldis aufgebaut: Im Kopfsatz wie im Finale wechseln sich Solopassagen mit Tuttiabschnitten ab. Besonders exponiert wird im Finale das Fagott. Albrecht Holder, Fagottist und künstlerischer Leiter der Musica Antiqua, steht mit seinem Instrument im Mittelpunkt: Hier kann er sich austoben. Diese virtuosen, atemberaubend schnellen Soli reißen das Publikum mit.

Normalerweise ist das Fagott in der Barocksonate Teil der eher im Hintergrund stehenden Generalbassgruppe (hier: Fagott, Kontrabass, Cembalo). Zelenka behandelt wider Erwarten nun aber das Fagott mit den zwei Oboen als eine eigenständige Klanggruppe. Das hat er auch in der Sonate Nr. 2 gemacht, die ebenfalls zu hören war. Hier imitieren sich die Oboen, geben sich Variationen hin, ergänzen sich, kontrastieren sich aber manchmal auch. Schön war hier der Kontrast zwischen der sehr lebendigen Spielart von Christian Wetzels und der etwas zerbrechlicheren, delikaten Interpretation von Jochen Müller-Brincken. Der Dialog zwischen den beiden Oboen in der heiteren Sonate Nr. 1 B-Dur von Händel gelang nicht ganz so gut.

Gambenmusik auf Kontrabass

Neben den drei Holzbläsern stand am Sonntag der Kontrabass im Vordergrund. Zusammen mit Susanne Götz am Cembalo interpretierte der renommierte Bassist Michinori Bunya die Gambensonate G-Dur BWV 1027 von Bach – ein Stück, das, wenn es nicht auf einer richtigen Gambe gespielt wird, meistens auf einem Cello erklingt. Wohl deswegen wirkte Bunyas Interpretation etwas befremdlich – ein wenig zu herb. Angenehm vibrierend und weich klangen allerdings die langen Orgelpunkte im dritten Satz – beeindruckende Töne, die einem, neben den Melodien mit Ohrwurmcharakter der Zelenka-Sonate Nr. 5, noch lange in Erinnerung bleiben werden. (GEA)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

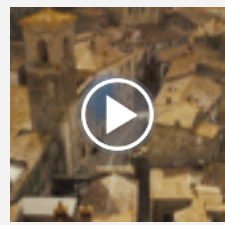
Das könnte Sie auch interessieren



28.02.2015

Sittenstrolch greift junge Frau in Metzingen an

METZINGEN. In der Nürtinger Straße ist am Samstag gegen 1.10 Uhr eine 20 Jahre alte Fußgängerin von... [lesen »](#)



Der neue Fiat 500X

Der neue Crossover von Fiat. Grösser, stärker und ready for Action. Jetzt in allen Fiat Showrooms. [mehr](#)

ANZEIGE ▶



01.03.2015

Unfall unter Alkohol- und Drogeneinfluss

REUTLINGEN. Mehrere geparkte Autos wurden am Sonntagmorgen gegen 1.30 Uhr in der Seestraße... [lesen »](#)



24.02.2015

Rechts vor Links nicht beachtet

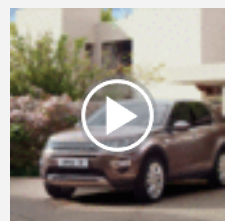
METZINGEN. Auf etwa 4000 Euro wird der Sachschaden geschätzt, der bei einem Unfall am... [lesen »](#)



17.02.2015

Nicht aufgepasst und ins Heck gekracht

GRABENSTETTEN. Auf etwa 10.000 Euro wird der Sachschaden geschätzt, der bei einem Verkehrsunfall am... [lesen »](#)



Der neue Discovery Sport. Ab € 34.400,-

Erleben Sie Vielseitigkeit in kompakter Form. Ab € 34.400,- bei Ihrem Land Rover Partner. [mehr](#)

ANZEIGE ▶

powered by plista